

„ohne titel“, 2009 Glasglasur/Papier auf Platte, 38 x 51 cm

Wie hat ein Kunstwerk auszusehen bzw. was unterscheidet es vom alltäglichen Allerlei unterschiedlichster Herkunft (Möbel, Teppiche, Vorhänge, Tapeten, Sexspielzeug etc.)? Stefan Glettlers Gemälde und Objekte scheinen diese Frage zu stellen. Ihre meist dekorative haptische Oberfläche vermittelt dabei Vertrautes, das im Detail oft in entlegene Bereiche des Sexuellen bzw. des Fetischismus führt – Kunst als enigmatischer Fetisch, der nicht nur im Ökonomischen, sondern auch im Begehren begründet liegt.

Das wird auch in den monochrom-gestischen Gemälden Glettlers spürbar. Es handelt sich dabei um eine Variante der Malerei *über* Malerei. Materialität und Prozesshaftigkeit werden als bewusstes Kalkül eingesetzt und verstehen sich nicht als expressive Emotionsentladung. Die Sinnlichkeit des Farbauftrages ist letztlich Teil der Präsenz dieser Gemälde, die sich dem Publikum fragend gegenüberstellen.

Die Vertrautheit, die oft der Beginn des Abgründigen ist, und sich auch in den Objekten offenbart, setzt sich in Stefan Glettlers Malerei fort. Hier wie dort ist diese Vertrautheit jedoch auch Teil des Versuchs, die formalen Möglichkeiten auszuloten.

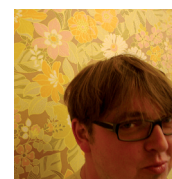
Günther Holler-Schuster



„Lederflügel“, 2009 Leder, Holz, 28 x 20 x 71 cm

Cover „rücklein“, 2009 Leder, Niro, 25 x 25 x 45 cm  
Innen „ohne titel“, 2009 Aluminium bemalt, Silikon, Eisen, 200 x 80 x 125 cm

Kontakt > Stefan Glettler > 0043 650 451 462 1  
[www.stefanglettler.at](http://www.stefanglettler.at), [stefanovic@gmx.at](mailto:stefanovic@gmx.at)



**STEFAN GLETTLER** geboren 1980 in Graz / lebt und arbeitet in Wien und Graz / 2000–2005 Akademie der bildenden Künste Wien (Walter Obholzer) **Ausstellungen / Stipendien:** 2011 Atelierstipendium Paris, BMUKK / 2010 österreichisches Kulturforum, Prag, Tschechien / 2009 „Auslandsstipendium Island“, Land Steiermark / 2008 Ausstellung Förderpreis bildende Kunst, Neue Galerie, Graz / „Kunststoffkunst“, Nöart, St. Pölten / „Alice“, Akademie Graz, Urania, Graz / 2005 „s/w“, Forum Stadtpark, Graz

Startgalerie im MUSA Museum auf Abruf, Felderstraße 6–8, 1010 Wien (neben dem Rathaus)  
Tel. +43 1 4000-8400, E-Mail: [artothek@musa.at](mailto:artothek@musa.at), Di–Fr 11–18 Uhr, Do 11–20 Uhr, Sa 11–16 Uhr, Mo, So, Feiertage geschlossen  
[www.musa.at](http://www.musa.at)



Für den Inhalt verantwortlich: Berthold Ecker; Druck: Holzhausen; Grafik: Maria-Anna Friedl



Infoblatt Nr: 195/2010



## STEFAN GLETTLER

Startgalerie im MUSA  
Museum auf Abruf  
22.1.–25.2.2010  
[www.musa.at](http://www.musa.at)



Eröffnung > Günther Holler-Schuster > Donnerstag, 21. Jänner > 19 Uhr



